



## COVID-19-IMPfung

# Informationen für enge Kontaktpersonen von besonders gefährdeten Menschen

### Weshalb soll ich mich impfen lassen?

- Wir empfehlen die Covid-19-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff allen Personen ab 12 Jahren.
- Die Impfung schützt Sie vor einer Covid-19-Erkrankung. Diese ist zwar meistens mild, manchmal aber auch schwer.
- Nach einer Covid-19-Erkrankung können andauernde gesundheitliche Einschränkungen auftreten (zum Beispiel Atemschwierigkeiten bei anstrengenden Tätigkeiten oder Müdigkeit). Dies kann auch bei jüngeren, gesunden Personen geschehen. Indem Sie sich impfen lassen, senken Sie stark das Risiko für eine Erkrankung und deren Folgen.
- Mit einem Impfschutz gegen Covid-19 bleiben Sie gesund und können sich beruflich oder privat um besonders gefährdete Personen kümmern.
- Nach vollständiger Impfung ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie sich mit dem Coronavirus infizieren, deutlich reduziert und damit auch das Risiko einer Übertragung. Die Impfung mit einem mRNA-Impfstoff verringert also auch das Risiko, das Coronavirus weiterzugeben – so können Sie besonders gefährdete Personen in Ihrer Familie, Ihrem Haushalt oder Ihrem Arbeitsumfeld schützen. Die Impfung bietet jedoch keinen hundertprozentigen Schutz.
- Die in der Schweiz zugelassenen Impfstoffe sind sicher und wirksam.

Es gibt Menschen, für die das Coronavirus besonders gefährlich ist. Im schlimmsten Fall kann Covid-19 für diese Menschen tödlich sein. Wenn Sie engen Kontakt zu besonders gefährdeten Personen haben, ist es gut, wenn Sie sich impfen lassen. Denn nicht bei jeder geimpften Person wirkt die Impfung gleich gut. Insbesondere bei Personen mit einem geschwächtem Immunsystem ist die Wirksamkeit der Impfung möglicherweise niedriger. Es können sich aus medizinischen Gründen auch nicht alle besonders gefährdeten Menschen gegen Covid-19 impfen lassen.

### Wer sind die besonders gefährdeten Personen?

- Menschen ab einem Alter von 65
- Schwangere Frauen
- Erwachsene mit Trisomie 21
- Erwachsene mit bestimmten Formen folgender chronischer Krankheiten<sup>1</sup>
  - Bluthochdruck
  - Herz-Kreislauf-Krankheiten
  - Diabetes
  - Lungen- und Atemwegskrankheiten
  - Krebs
  - Krankheiten und Therapien, die das Immunsystem schwächen
  - Adipositas (BMI  $\geq 35$  kg/m<sup>2</sup>)
  - Niereninsuffizienz
  - Leberzirrhose

### Bin ich eine «enge Kontaktperson»?

Sie sind eine enge Kontaktperson, wenn Sie mit einer besonders gefährdeten Person im selben Haushalt leben. Oder wenn Sie besonders gefährdete Angehörige pflegen.

Sie sind auch eine enge Kontaktperson, wenn Sie aus beruflichen Gründen Kontakt zu besonders gefährdeten Personen haben. Wenn Sie also zum Beispiel Pfleger oder Hausärztin sind, im Spital, bei der Spitex, in einem Altersheim, in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung oder als persönliche Assistenz arbeiten.

### Ist die Impfung sicher und wirksam?

Jeder Impfstoff braucht in der Schweiz eine Zulassung. Dazu muss er hohe Anforderungen an Sicherheit, Wirksamkeit und Qualität erfüllen. Das Schweizerische Heilmittelinstitut Swissmedic hat die Impfstoffe gegen Covid-19 genau geprüft und zugelassen. Sie sind sicher und wirken. Mehrere Zehntausend Personen haben die mRNA-Impfstoffe in Studien erhalten. Sie sind auch sicher und wirksam bei Personen in höherem Alter und mit chronischen Krankheiten.

<sup>1</sup> Die ausführliche Liste der Krankheiten finden Sie unter: *Kategorien besonders gefährdeter Personen (PDF, 205 kB)*

**SO SCHÜTZEN  
WIR UNS.**

Seit der Zulassung wurden Hunderte Millionen Personen mit diesen Impfstoffen geimpft. Fachleute überwachen weiterhin die Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe. Der Nutzen einer Impfung muss die Risiken deutlich überwiegen. Nur dann wird diese Impfung in der Schweiz empfohlen.

**Wo kann ich mich impfen lassen?**

Der Bund hat eine Impfstrategie und Impfeempfehlungen erarbeitet. Für das Impfen zuständig sind die Kantone. Informieren Sie sich auf der Webseite oder bei der Infoline Ihres Kantons ([www.bag-coronavirus.ch/kantone](http://www.bag-coronavirus.ch/kantone)), wo Sie sich impfen lassen können. Oder fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt, Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker.

**Kann ich mich auch impfen, wenn ich schwanger bin oder schwanger werden möchte?**

Wir empfehlen Ihnen die Covid-19-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff vor oder während der Schwangerschaft. Planen Sie schwanger zu werden? Dann lassen Sie sich möglichst bald impfen. Sind Sie bereits schwanger und haben vor der Schwangerschaft noch keine Impfung erhalten? Dann empfehlen wir Ihnen die Impfung ab 12 Schwangerschaftswochen (d. h. ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel). Sie ist grundsätzlich aber auch früher in der Schwangerschaft möglich.

Wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen und Fragen zur Impfung haben, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder Ihrer Hebamme.

**Welchen Personen wird welcher Impfstoff empfohlen?**

Allen Personen ab 12 Jahren empfehlen wir generell die Impfung mit einem mRNA-Impfstoff. Diese Impfstoffe bieten den bestmöglichen Schutz vor einer Covid-19-Erkrankung und deren möglichen Folgen.

Personen ab 18 Jahren, die sich aus medizinischen Gründen nicht mit mRNA-Impfstoffen impfen lassen können oder die mRNA-Impfstoffe ablehnen können sich auch mit dem Vektorimpfstoff von Janssen impfen lassen.

Vorsicht: Schwangere und stillende Frauen und Personen mit einem geschwächtem Immunsystem sollten sich möglichst mit einem mRNA-Impfstoff impfen lassen.

**Wer sollte sich nicht impfen lassen?**

Folgenden Personen empfehlen wir die Covid-19-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff nicht:

- Personen mit einer schweren bestätigten Allergie auf einen Bestandteil der Impfstoffe, vor allem auf Polyethylenglykol (PEG)<sup>2</sup>.
- Kindern unter 12 Jahren. Bis jetzt gibt es nicht genug Daten zur Impfung in diesem Alter.

**Wo finde ich weitere Informationen?**

Weitere Informationen zur Covid-19-Impfung finden Sie auf der Website des BAG:

[www.bag-coronavirus.ch/impfung](http://www.bag-coronavirus.ch/impfung)

Oder fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Oder in Ihrer Apotheke.

<sup>2</sup> Personen, die aus medizinischen Gründen keine mRNA Impfstoffe erhalten dürfen, können allenfalls in Absprache mit der Ärztin bzw. dem Arzt mit dem Vektorimpfstoff von Janssen geimpft werden.

